

3151/AB XXI.GP

Eingelangt am: 01.02.2002

Bundeskanzler

Die Abgeordneten zum Nationalrat Reheis und GenossInnen haben am 4. Dezember 2001 unter der Nr. 3164/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend österreichisches Institut für Familienforschung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Wie mir mitgeteilt wird, wurden seitens des Bundeskanzleramtes - abgesehen vom Ankauf einer Broschüre im Jahre 1996 in der Höhe von ca. öS 300,-- - seit 1994 keine Zahlungen an das Österreichische Institut für Familienforschung geleistet.